JUNIOR

SCAN 3

Bedienungsanleitung



Ab Softwareversion 1.0
(Anleitung Version 0.91)

GLP
GERMAN LIGHT
PRODUCTS

email: service@glp.de
Internet: http://www.GLP.de

Diese Seite ist beabsichtigt unbeschriftet.

Inhalt

1 Allgemeines 4

1.1 Sicherheitsvorschriften 5

2 Vorbereitung 6

2.1 Montage 6

2.2 Sichern 6

2.3 Anschlüsse 6

2.3.1 Netzanschluss 6

2.3.2 DMX 6

2.4 Sicherungen 6

3 Menü / Adressierung und Funktionen 7

3.1 Einstellen der DMX- Adresse (D001) 8

3.2 Das Testprogramm (TEST) 8

3.3 Das Audioprogramm (AUDI) 8

3.4 Lampe ein/ausschalten (LAMP) 9

3.5 Reset durchführen (RESE) 9

3.6 Betriebsstunden von Lampe und Gerät (TIME) 9

3.7 Pan Bewegung invertieren (RPAN) 9

3.8 Tilt Bewegung invertieren (RTLT) 10

3.9 Spezialfunktionen aufrufen (SPEC) 10

3.9.1 Manuelle Ansteuerung (MANU) *10*

3.9.2 Automatische Lampensteuerung (LAAU) *11*

3.9.3 Lampe über DMX abschaltbar (DLOF) *11*

3.9.4 DMX Input (DMXI) *11*

3.9.5 Displayanzeige (DISP) *12*

3.9.6 Funktionsabgleich und Kalibrierung (ADJU) *12*

3.9.7 Standartvorgabewerte (DFSE) *13*

3.9.8 Fehlerkorrektur (EFLG) *13*

3.10 Fehlermeldungen 13

4 Kanalbelegung (Übersichtstabelle) 14

5 Austausch der Lampe 17

5.1 Sicherheitsvorschriften 17

5.2 Durchführen des Lampenwechsel 17

6 Wechseln eines Gobos 17

6.1 Sicherheitsvorschriften: 18

6.2 Durchführen des Gobowechsels 18

7 Wartung des JUNIOR SCAN 3 18

7.1 Sicherheitsvorschriften 18

7.2 Reinigungsumfang und -intervalle 19

7.3 Reinigung des optischen Systems 19

7.4 Spiegel und Optik 20

7.5 Lüftungssystem 20

8 Technische Angaben / Übersicht 21

9 Index 22

1 Allgemeines



Abbildung 1-1

1.1 Sicherheitsvorschriften



Der **JUNIOR SCAN 3** ist ein Hightech Gerät. Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung und die Garantieansprüche erlischen.

1. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des **JUNIOR SCAN 3**, dass die Lüfteröffnungen sauber und nicht verlegt sind.
2. **Achtung:** Die Berührung des Gerätes während des Betriebes kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen.
3. **Vor dem Öffnen des Gerätes unbedingt Netzstecker ziehen !!!**
4. Halten Sie eine Wartezeit von mind. 30 Minuten, nach Abschalten des Gerätes ein, bevor Sie es öffnen. Achten Sie darauf, den Lampenkolben sowie die Lampenbleche nicht zu berühren. **-VERBRENNUNGSGEFAHR-**
5. Blicken Sie niemals direkt in den Strahlengang, **Sie riskieren damit eine schwere Schädigung der Netzhaut** die zur Erblindung führen kann.
6. Die maximale Betriebszeit der Lampe ist zu beachten. Bei Verformungen oder sonstigen Schäden an der Lampe ist diese umgehend zu wechseln. Selbes gilt für alle Glasteile wie Farbfilter, Linsen und Spiegel.
7. Um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, sind die Installationshinweise in Kapitel 2 zu beachten. Ein Betrieb des **JUNIOR SCAN 3** ohne geeignete Sicherheitshilfsmittel wie Safety- Leinen oder Haken/Schellen, kann zu einem erhöhten Unfallrisiko führen.
8. Die Installation sollte nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Allgemein gültige Regeln der Technik sind anzuwenden und werden hier nicht gesondert aufgeführt.
9. Nur original Ersatzteile verwenden. Bei jeglicher baulichen Veränderungen am Gerät erlischt der Garantieanspruch.

2 Vorbereitung

2.1 Montage

Die Befestigungshaken/Schellen an den Bügel des JUNIOR SCAN 3 anbringen. Hierbei auf die ausreichende Größe und sicheren Halt der Haken/Schellen achten.



Bei der Installation sind insbesondere die Bestimmungen der BGV C1 (vormals VBG 70) und DIN VDE 0711-217 zu beachten! Die Installation darf nur vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden!

2.2 Sichern

Zum Sichern des JUNIOR SCAN 3 das Sicherungsseil durch den Bügel führen und mit der Haltekonstruktion (Traverse etc.) verbinden. Auf guten Halt des Sicherungsfangseils ist zu achten.

2.3 Anschlüsse

2.3.1 Netzanschluss

230 Volt, Schukostecker 50 Hz,
Anschlusswert 370W <=> 2,2 A (Blindstromkompensation).
oder 115V, 60 Hz
Anschlusswert 740W <=> 4,4 A (Blindstromkompensation).
Bitte auch auf den Geräteaufdruck achten!

2.3.2 DMX

USITT DMX 512 Standard input/output Pinnbelegung der Anschlüsse bitte zusätzlich dem Geräteaufdruck entnehmen.
[+] = Pin 3 / [-] = Pin 2 / [Ground] = Pin 3
Die DMX- Adressierung beginnt beim JUNIOR SCAN 3 bei der DMX-Adresse [001].

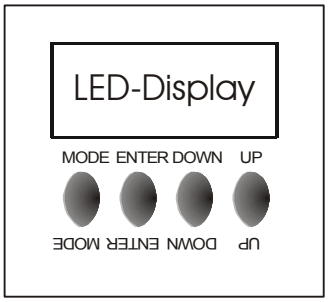
2.4 Sicherungen

Der JUNIOR SCAN 3 ist mit einer 5x20 T3,25 A Feinsicherungen 250V (EU Modell), bzw. 5x20 T6,3 A Feinsicherung 120V (US Modell) abgesichert. Die genaue Zuordnung entnehmen Sie bitte dem Geräteaufdruck.

Beim Wechseln der Sicherung stets den Netzstecker ziehen und ausschließlich die angegebenen Sicherungstypen verwenden!

3 Menü / Adressierung und Funktionen

Das Menüfeld befindet sich auf der Vorderseite des Gehäuses. Über dieses lassen sich alle notwendigen Einstellungen des Gerätes vornehmen. Mit der **Mode-**Taste springen Sie jeweils zum Hauptmenü. Mit den **Up/Down-** Tasten kann durch das Menü navigiert werden. Zur Auswahl eines Menüpunktes drücken Sie die **Enter-**Taste. Nun können die Werte mit den **Up/Down-** Tasten verändert oder ON bzw. OFF geschalten werden. Zur Bestätigung der jeweiligen Eingabe drücken Sie nun erneut die **Enter-**Taste (im Display erscheint OK). Um eine Eingabe abzubrechen drücken Sie die **Mode-**Taste.



↓ DOWN - UP ↑

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Bemerkungen
D001			Eingabe der DMX Startadresse
TEST			Testprogramm aller Gerätefunktionen
AUDI	ASLW		Selbstablaufendes Audioprogramm (langsam)
	AFST		Selbstablaufendes Audioprogramm (schnell)
	MSTR		Master innerhalb des Audioprogramms
	SVPT		Grundposition für das Audioprogramm
	SIZE		Größe des Audioprogramms (NORM-BIG-MIDL-SMAL)
LAMP			Lampe direkt am Gerät ein/ausschalten
RESE			Reset des Gerätes durchführen
TIME	POWR		Betriebszeit des Gerätes (nicht löschbar)
	LA1		Löschbare Lampenbetriebszeit
	LA2		Nichtlöschbare Lampenbetriebszeit
RPAN			Umkehrung der Pan- Bewegung
RTLT			Umkehrung der Tilt- Bewegung
SPEC	MANU		Manuelle Ansteuerung aller Gerätefunktionen
	LAAU		Automatische Lampenstart
	DLOF		Lampe über DMX abschalten
	DMXI		Aktuelle DMX-Werte anzeigen
	DISP	D ON	Displayanzeige an/abschalten
		REV	Displayanzeige umdrehen
	ADJU	CODE xxxx	Mit der Eingabe eines Codes können die Abgleichwerte verändert werden (nur für autorisierten Fachhandel).
		COLO	Abgleich des Farbrades
		GOBO	Abgleich des Goborades
		PRIS	Abgleich des Prismarades
		SHT1	Abgleich des Shutters 1
		SHT2	Abgleich des Shutters 2
		POFS	PAN Offset
		TOFS	TILT Offset
		CLRE	Einstellungen im internen Speicher
		ARES	ADJUST RESET
	DFSE		Standartwerte aufrufen
	TRB1		Softwareeinstellung für TRB1 Platine
	TRB2		Softwareeinstellung für TRB2 Platine
	EFLG		Fehlerkontrolle

3.1 Einstellen der DMX- Adresse (D001)

Sofort nach dem Einstecken des **JUNIOR SCAN 3** erscheint im Menüfeld die aktuell gespeicherte DMX- Adresse (liegt kein DMX- Signal an, blinkt die Display-Anzeige).



Die Eingabe erfolgt folgendermaßen:

1. Mit der **Mode-**Taste in das Hauptmenü einsteigen.
2. Evtl. mit den **Up/Down-**Tasten bis zum Menüpunkt „Eingabe der DMX- Werte“ (D001) springen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen (Dezimalpunkte blinken).
3. Mit den **Up/Down-**Tasten die gewünschte Startadresse eingeben. Mit der **Enter-**Taste Eingabe bestätigen (Im Display erscheint OK) oder mit der **Mode-**Taste Eingabe abbrechen.

Die DMX- Adresse bleibt auch bei gezogenem Netzstecker gespeichert!

3.2 Das Testprogramm (TEST)



Das **Testprogramm** ermöglicht einen vollständigen Selbsttest aller Funktionen.

3.3 Das Audioprogramm (AUDI)

Das **Audio-**Programm ermöglicht einen selbstständigen Ablauf (stand alone, ohne externen Controllers) eines fest eingebauten Chasers. Dieser kann entweder schnell (AFST: jeder Taktschlag einen Step) oder langsam (ASLW: jeder zweite Taktschlag einen Step) ablaufen.

Zusätzlich kann über die Funktion SVPT die Grundposition des Chasers eingegeben werden. Hierzu entweder über ein Steuerpult oder die interne manuelle Ansteuerung eine gewünscht PAN/TILT Position wählen um die das Audioprogramm anschließend ausgeführt werden soll. Anschließend (falls notwendig) in die Funktion SVPT zurückkehren und mit der **Enter-**Taste bestätigen.

Im Menüpunkt SIZE kann zwischen vier unterschiedlichen Größen des Chasers ausgewählt werden (NORM = volle Bewegungsfreiheit wird ausgenutzt, es wird keine Grundposition eingegeben).

Sollen mehrere Geräte dabei synchron ablaufen, muss ein Gerät als **Master**, alle weiteren als **Slave** (wenn Master OFF) geschalten sein. Diese Funktion arbeitet nur dann, wenn kein DMX Signal anliegt.

Hinweis: Dies kann bspw. bei Kleinstveranstaltungen oder auch als eine Art Notfallsystem bei Ausfall des DMX Signals eingesetzt werden.

3.4 Lampe ein/ausschalten (LAMP)

LAMP

Mit den **Up/Down-**Tasten Lampe ON oder OFF auswählen. Eingabe mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen (Lampe OFF ist nur bei gleichzeitig geschlossenem Shutter möglich. Über einen externen Controller oder die manuelle Steuerung siehe 3.9.1 einstellen).

3.5 Reset durchführen (RESE)

RESE

Mit der **Enter-**Taste Eingabe bestätigen. Hierdurch wird ein Reset aller Gerätefunktionen des Gerätes durchgeführt (RST erscheint im Display).

3.6 Betriebsstunden von Lampe und Gerät (TIME)

TIME

In diesem Menü können drei unterschiedliche Betriebsstunden abgerufen werden.

POWR	Zeigt die gesamte Gerätebetriebszeit an (Zeit am Stromnetz).
LA 1	Zeigt die löschbare Lampenbetriebszeit an. Um diese Zeit auf 0 zu setzen, drücken Sie gleichzeitig die **Up/Down-**Tasten.
LA 2	Zeigt die nichtlöschbare Lampenbetriebszeit an (Zeit mit Lampe an).

3.7 Pan Bewegung invertieren (RPAN)

RPAN

Mit dieser Funktion lässt sich die Pan Bewegung um 180° invertieren. Mit den **Up/Down-**Tasten Invertierung ON oder OFF auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

3.8 Tilt Bewegung invertieren (RTLT)

RTLT

Mit dieser Funktion lässt sich die Tilt Bewegung um 180° invertieren. Mit den **Up/Down-**Tasten Invertierung ON oder OFF auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

3.9 Spezialfunktionen aufrufen (SPEC)

SPEC

In diesem Menü können weitere Untermenüs zur Steuerung und Abgleichung des JUNIOR SCAN 3 aufgerufen werden. Im einzelnen sind dies:

3.9.1 Manuelle Ansteuerung (MANU)

MANU

Mit dieser Funktion lassen sich die Funktionen des JUNIOR SCAN 3 manuell einstellen. Mit den **Up/Down-**Tasten die gewünschte Funktion auswählen und mit der **Enter-**Taste bestätigen. Nun den gewünschten Wert mit den **Up/Down**-Tasten einstellen und wieder mit der **Enter**-Taste bestätigen oder mit der **Mode-**Taste abbrechen.

Funktion	Werte	Bemerkung
PAN	000 - 255	Pan Position
TILT	000 - 255	Tilt Position
COLO	000 - 255	Farbrad
GOBO	000 - 255	Goborad
GROT	000 - 255	Goborotation
PRIS	000 - 255	Prismarotation
SHUT	000 - 255	Shutter/Stroboskopfunktion (Lampe zündet bei DMX 255 falls Dimmer auf "offen = 255" steht)
DIMR	000 - 255	Dimmer
FOCU	000 - 255	Focus
SPEC	000 - 255	Lampe aus, Reset, ...

3.9.2 *Automatische Lampensteuerung* (LAAU)



Mit dieser Funktion lässt sich festlegen, ob die Lampe automatisch zünden soll sobald das Gerät eingeschaltet wird. Mit den **Up/Down-**Tasten automatische Lampenzündung ON oder OFF auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen. Falls OFF gewählt wurde, kann die Lampe entweder im Menü LAMP oder über ein DMX- Steuerpult gezündet werden.

3.9.3 *Lampe über DMX abschaltbar* (DLOF)



Mit dieser Funktion lässt sich festlegen, ob die Lampe über ein DMX-Steuerpult abschaltbar sein soll oder nicht. Mit den **Up/Down-**Tasten Lampenabschaltung über DMX ON oder OFF auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen. Falls OFF gewählt wurde, kann die Lampe entweder im Menü LAMP oder über den Netzschalter ausgeschalten werden.

3.9.4 *DMX Input* (DMXI)



Mit dieser Funktion lässt sich der aktuelle DMX- Wert der einzelnen Gerätefunktionen anzeigen. Mit den **Up/Down-**Tasten gewünschte Funktion auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

Funktion	Werte	Bemerkung
PAN	000 - 255	Pan Position
TILT	000 - 255	Tilt Position
COLO	000 - 255	Farbrad
GOBO	000 - 255	Goborad
GROT	000 - 255	Goborotation
PRIS	000 - 255	Prismarad
SHUT	000 - 255	Shutter / Stroboskopfunktion
DIMR	000 - 255	Dimmer
FOCU	000 - 255	Focus
SPEC	000 - 255	Lampe aus, Reset, ...

3.9.5 *Displayanzeige* (DISP)

DISP

Mit dieser Funktion lässt sich die Displayanzeige verändern. Mit den **Up/Down-**Tasten gewünschte Funktion auswählen. Mit der **Enter-**Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

D ON	Display ein/ausschalten (Wurde OFF gewählt, so geht das Display 15 Sek. nach der letzten Bedienung aus. Jeder erneute Tastendruck schaltet es automatisch wieder an).
REV	Dreht die Displayanzeige auf den Kopf.

3.9.6 *Funktionsabgleich und Kalibrierung* (ADJU)

ADJU

In diesem Untermenü lassen sich die Gerätefunktionen abgleichen und justieren. Dies muss nach mechanischen Veränderungen (z.B. Reparaturen am Gerät) vorgenommen werden.

Zum verändern der Abgleichwerte ist die Eingabe eines Gerätecodes erforderlich, welcher autorisiertem Fachpersonal zur Verfügung gestellt wird.

Mit den **Up/Down-**Tasten gewünschte Funktion auswählen und mit der **Enter-**Taste bestätigen. Nun mit den **Up/Down**-Tasten die Funktion justieren und wiederum mit der **Enter**-Taste bestätigen oder der **Mode-**Taste abbrechen.

Funktion	Werte	Bemerkung
COLO	- 99 - + 99	Farbrad
GOBO	- 99 - + 99	Goborad
PRIS	- 99 - + 99	Prismarad
SHT1	- 99 - + 99	Shutter 1
SHT2	- 99 - + 99	Shutter 2
POFS	- 99 - + 99	PAN Offset
TOFS	- 99 - + 99	TILT Offset
CLRE	Einstellungen im internen Speicher.	
ARES	ADJUST RESET	
TRB1	Softwareeinstellung für TRB1 Platine	
TRB2	Softwareeinstellung für TRB2 Platine	

3.9.7 *Standartvorgabewerte* (DFSE)

DFSE

Mit dieser Funktion lassen sich alle individuellen Eingaben auf Vorgabewerte von Werk ab zurücksetzen. Mit der **Enter**-Taste bestätigen (im Display erscheint OK) oder der **Mode**-Taste abbrechen.

Funktion	Display	Vorgabewert			
DMX Adresse	D001	D001			
Pan Reverse	RPAN	ON		OFF ✓	
Tilt Reverse	RTLT	ON		OFF ✓	
Automatische Lampensteuerung	LAAU	ON		OFF ✓	
Lampe über DMX abschaltbar	DLOF	ON ✓		OFF	
Displaybeleuchtung	DISP	D ON ✓		REV	
Lüftersteuerung	FANS	HIGH	REG ✓	LOOF	LOHI

3.9.8 *Fehlerkorrektur* (EFLG)

EFLG (Funktion nur für autorisiertes Fachpersonal)

3.10 Fehlermeldungen

HEAt	Diese Fehlermeldung erscheint, wenn Sie versuchen die Lampe zu zünden, bevor die 5 Minuten Abkühlzeit verstrichen sind. Diese Meldung erscheint, falls die Lampe nach 20 Sekunden nicht gezündet hat. Die Lampe zündet nach Abkühlung anschließend automatisch.
LAER	Nach zwei fehlerhaften Versuchen die Lampe zu zünden, erscheint im Display die Fehlermeldung LAER. Überprüfen Sie die Funktionalität und den richtigen Sitz der Lampe (Netzstecker ziehen!). Ist der Fehler behoben wiederholen Sie den Zündvorgang.
OTMP	Diese Fehlermeldung zeigt das Überhitzen des Gerätes an. Bitte überprüfen Sie mögliche Ursachen (Lüfter defekt, verlegt oder übermäßig verschmutzt, Lampe defekt oder sehr alt, zu hohe Umgebungstemperatur). Ist die Ursache behoben, Gerät nach Abkühlung erneut starten.
RsER	Reset Error bedeutet, dass eine der Gerätefunktionen nicht ordnungsgemäß arbeitet. Bei schwerwiegenden Fehlern arbeitet das Gerät bis zur Behebung des Defektes nicht. Möglichen Defekt beheben und Gerät erneut starten.

4 Kanalbelegung (Übersichtstabelle)

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
1) PAN-grob	0 .. 230°	min. 2,65 s	0..255	00..FF	0..100
2) PAN-fein	High- Pos ... High- Pos + 2,1° (16 Bit)		0..255	00..FF	0..100
3) Tilt-grob	0 .. 110°	min. 1,68 s	0..255	00..FF	0..100
4) Tilt-fein	High- Pos … High- Pos + 1,1° (16 Bit)		0..255	00..FF	0..100
5) Farbe	Offen (schnell)	Chaser von Vollfarbe zu Vollfarbe Max. 140 BPM => 0,43 s	0..1	00..01	0,2
	Offen / Farbe 1 (schnell)		2..3	02..03	1,0
	Farbe 1, Rot (schnell)		4..5	04..05	1,8
	Farbe 1 / Farbe 2 (schnell)		6..7	06..07	2,5
	Farbe 2, Grün (schnell)		8..9	08..09	3,3
	Farbe 2 / Farbe 3 (schnell)		10..11	0A..0B	4,1
	Farbe 3, Dunkelgrün (schnell)		12..13	0C..0D	4,9
	Farbe 3 / Farbe 4 (schnell)		14..15	0E..0F	5,7
	Farbe 4, Blau (schnell)		16..17	10..11	6,5
	Farbe 4 / Farbe 5 (schnell)		18..19	12..13	7,3
	Farbe 5, Gelb (schnell)		20..21	14..15	8,0
	Farbe 5 / Farbe 6 (schnell)		22..23	16..17	8,8
	Farbe 6, Orange (schnell)		24..25	18..19	9,6
	Farbe 6 / Farbe 7 (schnell)		26..27	1A..1B	10,4
	Farbe 7, Magenta (schnell)		28..29	1C..1D	11,2
	Farbe 7 / Farbe 8 (schnell)		30..31	1E..1F	12,0
	Farbe 8, Neongrün (schnell)		32..33	20..21	12,7
	Farbe 8 / Farbe 9 (schnell)		34..35	22..23	13,5
	Farbe 9, UV Blau (schnell)		36..37	24..25	14,3
	Farbe 9 / Farbe 10 (schnell)		38..39	26..27	15,1
	Farbe 10, Dunkelblau (schnell)		40..41	28..29	15,9
	Farbe 10 / Farbe 11 (schnell)		42..43	2A..2B	16,7
	Farbe 11, Cyan (schnell)		44..45	2C..2D	17,5
	Farbe 11 / offen (schnell)		46..47	2E..2F	18,2
	Offen (schnell)		48..63	30..3F	19,0
	Offen (langsam)	Chaser von Vollfarbe zu Vollfarbe Max. 70 BPM => 0,86 s	64..65	40..41	25,3
	Offen / Farbe 1 (langsam)		66..67	42..43	26,1
	Farbe 1, Rot (langsam)		68..69	44..45	26,9
	Farbe 1 / Farbe 2 (langsam)		70..71	46..47	27,6
	Farbe 2, Grün (langsam)		72..73	48..49	28,4
	Farbe 2 / Farbe 3 (langsam)		74..75	4A..4B	29,2
	Farbe 3, Dunkelgrün (langsam)		76..77	4C..4D	30,0
	Farbe 3 / Farbe 4 (langsam)		78..79	4E..4F	30,8
	Farbe 4, Blau (langsam)		80..81	50..51	31,6
	Farbe 4 / Farbe 5 (langsam)		82..83	52..53	32,4
	Farbe 5, Gelb (langsam)		84..85	54..55	33,1
	Farbe 5 / Farbe 6 (langsam)		86..87	56..57	33,9
	Farbe 6, Orange (langsam)		88..89	58..59	34,7
	Farbe 6 / Farbe 7 (langsam)		90..91	5A..5B	35,5
	Farbe 7, Magenta (langsam)		92..93	5C..5D	36,3
	Farbe 7 / Farbe 8 (langsam)		94..95	5E..5F	37,1
	Farbe 8, Neongrün (langsam)		96..97	60..61	37,8
	Farbe 8 / Farbe 9 (langsam)		98..99	62..63	38,6
	Farbe 9, UV Blau (langsam)		100..101	64..65	39,4
	Farbe 9 / Farbe 10 (langsam)		102..103	66..67	40,2
	Farbe 10, Dunkelblau (langsam)		104..105	68..69	41,0
	Farbe 10 / Farbe 11 (langsam)		106..107	6A..6B	41,8
	Farbe 11, Cyan (langsam)		108..109	6C..6D	42,5
	Farbe 11 / offen (langsam)		110..111	6E..6F	43,3
	Offen (langsam)		112.127	70..7F	44,1
	Farbe Rotation, langsam-schnell, CW	Min. 1,4 U/Stunde	128..191	80..BF	50..75

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
	Farbe Rotation, schnell-langsam, CCW	Max. 2,9 U/Sek.	192..253	C0..FD	76..98
	Audio Farbwechsel langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99
	Audio Farbwechsel schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
6) Gobo	Gobo 1 (offen, schnell) 0-3	Chaser von Gobo zu Gobo Max. 100 BPM => 0,6 s	0..3	0..3	0..1,2
	Gobo 2 (schnell) 4-7		4..7	4..7	1,6..2,7
	Gobo 3 (schnell)8-11		8..11	8..0B	3,1..4,3
	Gobo 4 (schnell)12-15		12..15	0C..0F	4,7..5,9
	Gobo 5 (schnell)16-19		16..19	10..13	6,4..7,5
	Gobo 6 (schnell)20-23		20..23	14..17	7,8..9,0
	Gobo 7 (schnell)24-27		24..27	18..1B	9,4..10,6
	Gobo 8 (schnell) 28-31		28..31	1C..1F	11,0..12,2
	Gobo 9 (schnell) 32-63		32..63	20..3F	12,5..24,7
	Gobo 1 (offen, langsam)	Chaser von Gobo zu Gobo Max. 40 BPM => 1,51 s	64..67	40..43	25,1..26,3
	Gobo 2 (langsam)		68..71	44..47	26,7..27,8
	Gobo 3 (langsam)		72..75	48..4B	28,2..29,4
	Gobo 4 (langsam)		76..79	4C..4F	29,8..31,0
	Gobo 5 (langsam)		80..83	50..53	31,4..32,5
	Gobo 6 (langsam)		84..87	54..57	32,9..34,1
	Gobo 7 (langsam)		88..91	58..5B	34,5..35,7
	Gobo 8 (langsam)		92..95	5C..5F	26,1..37,3
	Gobo 9 (langsam)		96..127	60..7F	37,6..49,8
	Gobo Durchlauf, langsam-schnell, CW	Min. 1,4 U/Stunde	128..191	80..BF	50,2..74,9
	Gobo Durchlauf, schnell-langsam,CCW	Max. 1.0 U/Sek.	192..253	C0..FD	75,3..99,2
	Audio Gobowechsel langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99,6
	Audio Gobowechsel schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
7) Gobo Posi./Rot	Gobo Position 0 ... 540°		0..131	00..7F	0..50
	Gobo Rotation, langsam-schnell, CW	Min. 2,0 U/Stunde	132..191	80..BF	51..75
	Gobo Rotation, schnell-langsam, CCW	Max. 3,8 U/Sek.	192..253	C0..FD	76..100
	Audio Gobo Rotation, langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99
	Audio Gobo Rotation, schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
8) Prisma	Prisma ausgeschwenkt		0..5	00..05	0..2
	Prisma Position 0 ... 540°		6..129	06..7F	0..50
	Prisma Rotation, langsam-schnell, CW	Min. 1,6 U/Stunde	130..191	80..BF	51..75
	Prisma Rot.ation, schnell-langsam, CCW	Max. 4.4 U/Sek.	192..253	C0..FD	76..100
	Audio Prisma Rotation, langsam	Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	254	FE	99
	Audio Prisma Rotation, schnell	Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	255	FF	100
9) Shutter	Shutter zu		0..15	00..0F	0..6
	Random Strobe (verschiedene Muster)		16..31	10..1F	7..11,9
	Strobe Pulseffekt , langsam - schnell	Min. Frequenz 0,7 Hz	32..47	20..2F	12..12,9
	Audio Shutter		48..63	30..3F	13..25
	Strobe Effekt , langsam - schnell	Max. Frequenz 10 Hz	64..239	40..EF	26..93
	Shutter offen (Lampenstart)		240..255	F0..FF	94..100
10) Dimmer	Dimmer zu (0%)		0..3	0..3	0..1
	Dimmer 1%...99%	Bewegungszeit 0,3 Sek.	4..251	4..FB	2..98
	Dimmer offen (100%)		252..255	FC..FF	99..100
11) Focus	Innen - außen (2 m - unendlich)	voller Weg 1,5 Sek.	0..255	0..FF	0..100
12) Spezial	Ohne Funktion		0..15	00..0F	0..6
	Gobo-Wippe +/- 10° langsam – schnell	3,5 Moves / Min. bis 60 Moves / Max.	16..31	10..1F	7..12

Kanal	Funktion			Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
	Gobo-Wippe +/- 20° langsam – schnell			3,5 Moves / Min. bis 60 Moves / Max.	32..47	20..2F	13..18
	Gobo-Wippe +/- 30° langsam – schnell			3,5 Moves / Min. bis 60 Moves / Max.	48..63	30..3F	19..24
	Farb-Chaser C / C+1 langsam – schnell			0,7 BPS ... 2,3 BPS => 1,43 s ... 0,43 s	64..79	40..4F	25..31
	Farb-Chaser C / C+2 langsam – schnell			0,7 BPS ... 2,0 BPS => 1,43 s ... 0,5 s	80..95	50..5F	32..37
	Audio Pan / Tilt langsam			Jeder 4. Soundimpuls → neue Einstellung	96..111	60..6F	38..43
	Audio Pan / Tilt schnell			Jeder Soundimpuls → neue Einstellung	112..127	70..7F	44..50
	n.b.				128..249	80..E5	50..97
	Lampe AUS (3 sec.)				230..249	E6..F9	92..97
	Reset				250..255	FA..FF	98..100
13) Move-ment	Keine Bewegung				0	00	0
	Bewegung	**Größe**	**Phase**				
	PAN	1	0°		01..01	01..01	0,5
		1	90°		02..03	02..03	1,0
		1	180°		04..05	04..05	1,7
		1	270°		06..07	06..07	2,5
	PAN	2	0°		08..09	08..09	3,3
		2	90°		10..11	0A..0B	4,1
		2	180°		12..13	0C..0D	4,9
		2	270°		14..15	0E..0F	5,7
	PAN	3	0°		16..17	11..11	6,5
		3	90°		18..19	12..13	7,3
		3	180°		20..21	14..15	8,0
		3	270°		22..23	16..17	8,8
	PAN	4	0°		24..25	18..19	9,6
		4	90°		26..27	1A..1B	10,4
		4	180°		28..29	1C..1D	11,2
		4	270°		30..31	1E..1F	12
	TILT		Größe/Phase siehe PAN		32..63	20..3F	13..25
	PAN / TILT		Größe/Phase siehe PAN		64..95	40..5F	26..37
	PAN / TILT (invers)		Größe/Phase siehe PAN		96..127	60..7F	38..50
	Circle		Größe/Phase siehe PAN		128..159	80..9F	51..62
	Circle (invers)		Größe/Phase siehe PAN		160..191	A0..BF	63..75
	liegende Acht		Größe/Phase siehe PAN		192..223	C0..DF	76..87
	Zufallsbewegung		Größe siehe PAN		224..255	E0..FF	88..100
14) Speed Pan/Tilt	Pan/Tilt relative Bewegung				0..15	00..0F	0..6
	Pan/Tilt langsam – schnell Bei Bewegungsmustern ist SPEED die Geschwindigkeit des Bewegungsmusters			Pan Min. 530° = 200 s Pan Max. 530° = 2,65 s Tilt Min. 285° = 110 s Tilt Max. 285° = 1,8 s	16..255	10..FF	7..100

Lampe EIN	Shutter offen		240..255	F0..FF	94..100
Lampe AUS	Kanal 12 (min. 3 Sek.) (nur bei Shutter geschlossen, Kanal 9 = 0..15)		230..249	6E..9F	92..97

5 Austausch der Lampe

Für einen reibungslosen Lampenwechsel ist es notwendig, die Anweisungen in diesem Kapitel sorgfältig zu befolgen.

5.1 Sicherheitsvorschriften

- Netzstecker ziehen!
- Mindestens 15 min. nach letztem Betrieb abkühlen lassen
- Glaskolben der Lampe nicht berühren
- Vor Inbetriebnahme des JUNIOR SCAN 3 das Gehäuse schließen! Die Netzhaut kann sonst beschädigt werden.

5.2 Durchführen des Lampenwechsel

Bitte schauen Sie sich dazu auch die Abbildung 1-1 auf Seite 4 sowie den Aufdruck auf der Gehäuseunterseite an.

1. Öffnen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben auf der Unterseite des Gerätes.
2. Ziehen Sie vorsichtig das Halteblech incl. der Lampenfassung aus dem Schacht heraus.
3. Entnehmen Sie die Lampe.
4. Neue Lampe in die Fassung einsetzen (Lampenglaskolben nicht mit bloßen Fingern berühren!).
5. Setzen Sie das Lampenblech wieder vorsichtig in dem Schacht ein.
6. Anschließen die beiden Kreuzschlitzschrauben festziehen.
7. Nun kann die optimale Lichtausbeute mit den drei Einstellschrauben auf der Rückseite eingestellt werden.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Lampenanschlüsse korrekt sitzen !!!

6 Wechseln eines Gobos

Es können alle Gobos nach freier Wahl ausgetauscht werden. Beachten Sie dazu folgende Spezifikationen und Vorgehensweise:

Gobo Durchmesser: 25 mm
Gobo Bilddurchmesser: 17 mm
Gobo Dicke: ~0,15 mm (Edelstahl) oder ~1,1 mm (Glas)

6.1 Sicherheitsvorschriften:

- Netzstecker ziehen!
- Mindestens 15 min. nach letztem Betrieb abkühlen lassen.
- Vor Inbetriebnahme des JUNIOR SCAN 3 das Gehäuse schließen! Die Netzhaut kann sonst beschädigt werden!

6.2 Durchführen des Gobowechsels

1. Das Gerät wie im vorigen Abschnitt beschrieben öffnen.
2. Die beiden Halteklammern des Gobos von Hand beiseite halten und das Gobo entnehmen.
3. Neues Gobo einsetzen und in die Vertiefung unter den Halteklammern einrasten lassen. Dabei den sicheren Halt des Gobos kontrollieren.
4. In umgekehrter Montagereihenfolge den JUNIOR SCAN 3 wieder schließen.

7 Wartung des JUNIOR SCAN 3

Die Reinigung der inneren Optik und des Farbrades sollte ausschließlich durch den autorisierten Fachhändler erfolgen. Bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls die **Fa. GLP**, um den für sie zuständigen Vertriebspartner zu erfragen.

Zum Reinigen des JUNIOR SCAN 3 Gehäuses bitte keine scharfen Reiniger benutzen.

7.1 Sicherheitsvorschriften

- **Netzstecker ziehen!**
- Mindestens 20 min. nach letztem Betrieb Gerät abkühlen lassen.

Vor Inbetriebnahme des JUNIOR SCAN 3 das Gehäuse schließen! Die Netzhaut kann sonst Schäden davon tragen.

7.2 Reinigungsumfang und -intervalle

Das Lüftungssystem sowie alle optischen Bauteile unterliegen der Verschmutzung abhängig der situations- und umgebungsbedingten Begebenheiten.

Somit können keine allgemeingültigen Richtlinien zu Reinigungsintervallen und Umfang dieser Arbeiten gegeben werden. In stark belasteten Umgebungen, wie das z.B. in Discotheken der Fall ist kann man folgende Faustformeln bezüglich der Wartungsarbeiten angeben:

Position	Intervall	Art und Weise
Außenliegende Optik	wöchentlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Farbfilter	monatlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Gobos	jährlich	Staubsauger, Luftbürste, etc.
Glasbobos	monatlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Prisma	monatlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Dimmer/Shutter	jährlich	Staubsauger, Luftbürste, etc.
Innenliegende Linsen	monatlich	Weiches Tuch **kein** Glasreiniger
Lüfter und Kanäle	monatlich	Staubsauger, Luftbürste, etc.
Reflektor	**nie**	
Lampe	**nie**	
Bewegliche Bauteile	jährlich	Geeignetes Lagerfett und Öle

Achtung:

- **Optische Bauteile nie mit Fetten oder Ölen in Berührung bringen.**
- **Vor Inbetriebnahme des Gerätes Reinigungsstellen gut abtrocknen lassen.**
- **Die Asphäre nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Niemals mit Wasser oder sonstigen Reinigungsmitteln. Ist die Asphäre einmal milchig weis und matt, lassen Sie sie bitte von einem autorisierten Fachhändler austauschen (etwa nach 1-2 Jahren).**

7.3 Reinigung des optischen Systems

1. **Netzstecker ziehen!**
2. Die obere Halbschale des Kopfgehäuses öffnen. Hierzu die je zwei Kreuzschlitzschrauben auf der Vorder- und Rückseite des Gerätes lösen.
3. Reinigungsarbeiten wie oben beschrieben durchführen.

4. In umgekehrter Montagereihenfolge den JUNIOR SCAN 3 wieder schließen.

7.4 Spiegel und Optik

Spiegel und Optik des JUNIOR SCAN 3 mit Wasser und etwas Glasreiniger reinigen. Vorsicht beim Trocknen!

Zum Reinigen des Objektivs im inneren Bereich, Objektiv nach vorne aus der Objektivhalterung herausschrauben.

7.5 Lüftungssystem

In regelmäßigen Abständen den Lüfter, Luftkanäle und die Lüftungsgitter nach Verschmutzung überprüfen und gegebenenfalls reinigen.

ACHTUNG: Lüfteröffnungen nicht abdecken!

8 Technische Angaben / Übersicht

Spannungsversorgung	
Leistungsaufnahme	370 Watt (Blindstrom kompensiert)
EU- Modell	AC 230V / 50 Hz~
Absicherung	T3,15A, 250V, Feinsicherung 5x20 mm
US- Modell	AC 115V / 60 Hz~
Absicherung	T6,3A, 115V, Feinsicherung 5x20 mm
Lampe	
Typ 1 - Philips	MSD 250/2 Philips, Lebensdauer: 2000h, Farbtemperatur: 8500k
Typ 2 - GE	CSD 250/2/SE GE, Lebensdauer: 2000h, Farbtemperatur: 8500k
Typ 3 - Osram	HSD 250/78 Osram, Lebensdauer: 3000h, Farbtemperatur: 7800k
Optisches System	
Parabolischer Glasreflektorspiegel	
Doppelte Kondensorlinsen	
18° Standardobjektiv	
Linsen antireflektions beschichtet	
Farben	
11 dichroitische Filter plus weiß	
Gobos	
10 dreh- und positionierbare Gobos + offen	
Goboaußendurchmesser 25 mm, Bilddurchmesser 17 mm	
Gobostärke Edelstahl: 0,15 mm, Gobostärke Glas: 1,1 mm,	
Shutter / Strobe / Dimmer	
Strobe- Effekt mit variabler Geschwindigkeit von 1 - 10 Blitzen pro Sekunde	
Stufenloser mechanischer Dimmer 0 - 100%	
Prisma	
Rotierendes 3-Facettenprisma, rotierbar und geschwindigkeitsvariabel	
Focus	
Motorischer Focus von nah (2 m) bis fern (unendlich)	
Ansteuerung	
Standard USITT DMX-512, 3 pol XLR; [+] = Pin 3 [-] = Pin 2 [Ground] = Pin 1. Die DMX- Adressierung beginnt beim JUNIOR SCAN 3 bei der DMX- Adresse [001]. 14 DMX-Kanäle	
Pan / Tilt (16 Bit)	
Pan- Bewegung	**230° in max. 2,65 Sekunden, 16 Bit Auflösung**
Tilt- Bewegung	**110° in max. 1,68 Sekunden, 16 Bit Auflösung**
Maße und Gewicht	
Länge	**700 mm**
Breite	**385 mm**
Höhe	**280 mm**
Gewicht	**14,5 kg**

9 Index

A
Anschlusswert 6
Asphäre 19
Audioprogramm 8
Automatische Lampensteuerung 11

B
Betriebsstunden 9
BGV C1 6
Bilddurchmesser 18

D
DIN VDE 0711-217 6
Displayanzeige 12
DMX- Adresse 8
DMX Input 11

E
Edelstahlgobo 18
Enter-Taste 7

F
Fehlermeldungen 13
Funktionsabgleich 12

G
Gewicht 21
Glasgobo 18
Gobo Durchmesser 18
Gobowechsels 17

I
Invertieren 9

K
Kanalbelegung 14
kein DMX- Signal 8

L
Lampe 21
Lampe AUS 16
Lampe EIN 16
Lampentausch 17
Lüftungssystem 19

M
Manuelle Ansteuerung 10
Maße 21
Master 9
Menü 7
Mode-Taste 7
Montage 6

N
Netzanschluss 6

P
Pan- Bewegung 21

R
Reinigungsintervalle 19
Reinigungsumfang 19
Reset 9, 16

S
Schädigung der Netzhaut 5
Sichern 6
Sicherungen 6
Slave 9
Spezialfunktionen 10
Standartvorgabewerte 13
Startadresse 6, 8

T
Technische Angaben 21
Testprogramm 8
Tilt- Bewegung 21

U
Up/Down-Tasten 7

V
VBG 70 6
Verschmutzung 19

W
Wartung 18

